



mehr unter [www.fokusköniz.ch](http://www.fokusköniz.ch)

# Fokus Gottesdienst

- So 30. Juni Gottesdienst mit Harry Pepelnar (Markus 11,1-11)
- Mi 2. August 19h30 FokusGebet
- Fr 4. August 19h30 Wald Erlebnis
- So 6. August Fokus.talk mit Claudius Zuber

Liebe Besucherinnen und Besucher

Schön, dass du hier bist! Wir wünschen dir, dass dieser Gottesdienst dein Leben positiv verändert. Dafür haben wir gebetet.

Heute wirst du einen Gesprächsgottesdienst erleben. Unser Gast, Doris Bürki, wird uns Fenster in ihr Leben öffnen und uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

In einem normalen Gottesdienst hören wir eine Predigt. Heute ist die Predigt das Leben von Doris Bürki. Wenn du während dem Talk eine Frage hast, schicke sie als SMS an unseren Pastor, Nummer 078 886 57 00. Er wird versuchen, deine Frage einzubauen - ohne Gewähr.



## FREITAG, 4. AUGUST 19:30 UHR

In einem rund 2 stündigen Programm entdeckst du den Wald mit allen Sinnen. Treffpunkt 19:30 bei der Tubetränki (Bushaltestelle Papillon, 5min zu Fuss zur Brätlistelle am Waldrand oberhalb).

Mitnehmen: Dem Wetter angepasste Kleidung und gute Schuhe. Wir sind zu Fuss unterwegs. Findet bei jedem Wetter, ausser bei Gewitter statt.

Anmeldung bis spätestens 30. Juli auf der Webseite [fokusköniz.ch](http://fokusköniz.ch)

Infos bei Benj Zurbrügg 079 643 21 91



## Gemeinsames Essen

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Essen. Du bist herzlich eingeladen. Damit wir die Unkosten decken können, bitten wir dich, pro Person 3 Franken zu geben. Vielleicht gleich zu Beginn des Essens... sonst vergisst man es. Wir sind dir auch dankbar, wenn du den Kaffee bezahlst. Es ist ein sehr guter Kaffee, den du bei uns bekommst.

Die Christen von FokusKöniz

Pastoren Ehepaar:  
Harry und Judith Pepelnar  
Schaufelweg 1  
3098 Schliern b. Köniz  
078 886 57 00  
[pepelnar@gmail.com](mailto:pepelnar@gmail.com)



## Doris Bürki

Unser heutiger Gast heisst Doris Bürki. Sie ist verheiratet und Mutter von sechs erwachsenen Kindern. Doris ist eine engagierte Frau. Sie bringt ihre Lebens- und Glaubenserfahrung in verschiedenen Bereichen ein: in der Gemeinde, als Beraterin, im Team Ehe und Familie der FEG Schweiz, in der Notfallseelsorge im Care-Team Aargau, sie ist Präsidentin BTS Schweiz und Co-Leiterin des FEF, des Forums Ehe+Familie der SEA.

Sie erlebt, wie das Leben sie oft verletzt. Mit 11 Jahren findet sie zum Glauben an Jesus Christus. Mit 12 Jahren entwickelt sich eine Depression, die sie jahrelang begleitet. Ein Missbrauch führt zu tiefen Verletzungen. Als sie sich später mit ihrem Mann einer erwecklichen christlichen Gruppe anschliesst und begeistert mitarbeitet, muss sie erleben, wie sich diese Freikirche zu einer Sekte entwickelt. Sie muss erleben, wie ihr sechstes Kind bei der Geburt stirbt und die Gruppe sich von ihr abwendet.

Was Doris aus all diesen Erfahrungen gelernt hat und warum sie heute noch mit Gott und in der Gemeinde aktiv ist, erzählt uns Doris Bürki im Talk.

Die ganze Geschichte findest du hier:



## Wunden als Chancen

Jeder von uns erlebt im Laufe seines Lebens hunderte, ja tausende Momente der Ablehnung. Nicht alle tun uns jahrelang weh oder hinterlassen etwas Negatives. Die meisten haben wir längst vergessen. Aber einige gehen so tief, dass sie auch Jahre später noch präsent sind. Sie sind mehr als eine Beule. Eine solche Wunde wirkt noch nach, wenn wir längst erwachsen sind. Sie hat sich tief in unsere Seele eingebrannt, beeinflusst unser Fühlen und Denken - und unsere Reaktion auf andere Menschen. Eine Wunde bestimmt ganz wesentlich, wie wir uns selbst und andere sehen - und wie wir in der Tiefe unserer Seele über Gott denken und fühlen.

Die Frage ist also nicht: Habe ich Wunden? Die Frage ist: Wie gehe ich mit meinen Wunden um? Gehe ich mit ihnen um - oder gehen meine Wunden mit mir um? Finde ich einen Weg, der dazu beiträgt, dass sie ihre zerstörerische Kraft verlieren und meine Beziehungen nicht mehr belasten? Kann Gott so an meiner Seele wirken, dass sie nicht mehr gelähmt ist durch die schmerzliche Zurückweisung, die sie erfahren hat? Kann diese Macht gebrochen werden, die meine Reifung verhindert und mich in Mustern festhält, mit denen ich mir selbst und anderen schade?

Thomas Härry

WARUM SITZEN HERR UND FRAU NEUMANN  
VOR JEDEM URLAUB EINE WOCHE LANG  
MORGENS AB HALB VIER IM BETT  
UND MACHEN IHRE TÄGLICHE BIBELLESE?

